

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hatten diese 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Wirtschaftspark Sandkrug“, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Hatten, den 18.12.2013  
gez. Szepanski  
(Siegel) (Bürgermeisterin)

VERFAHRENSVERMERKE

**Aufstellungsbeschluss**  
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hatten hat in seiner Sitzung am 17.02.2010 die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 02.02.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Hatten, den 18.12.2013  
gez. Szepanski  
(Bürgermeisterin)

**Öffentliche Auslegung**  
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hatten hat in seiner Sitzung am 02.05.2013 dem Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.05.2013 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom 04.06.2013 bis 05.07.2013 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Hatten, den 18.12.2013  
gez. Szepanski  
(Bürgermeisterin)

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Gemeinde Hatten hat die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 18.12.2013 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Hatten, den 18.12.2013  
gez. Szepanski  
(Bürgermeisterin)

**Bekanntmachung**  
Der Satzungsbeschluss der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 17.01.2014 im Amtsblatt für den Landkreis Oldenburg ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 ist damit am 17.01.2014 rechtsverbindlich geworden.  
gez. Szepanski  
Hatten, den 17.01.2014 (Bürgermeisterin)

**Verletzung von Vorschriften**  
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Hatten, den ... ..  
(Bürgermeisterin)

Planunterlage und Planverfasser

**Planunterlage**  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Maßstab 1: 1000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2013...  
LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen Regionaldirektion Cloppenburg

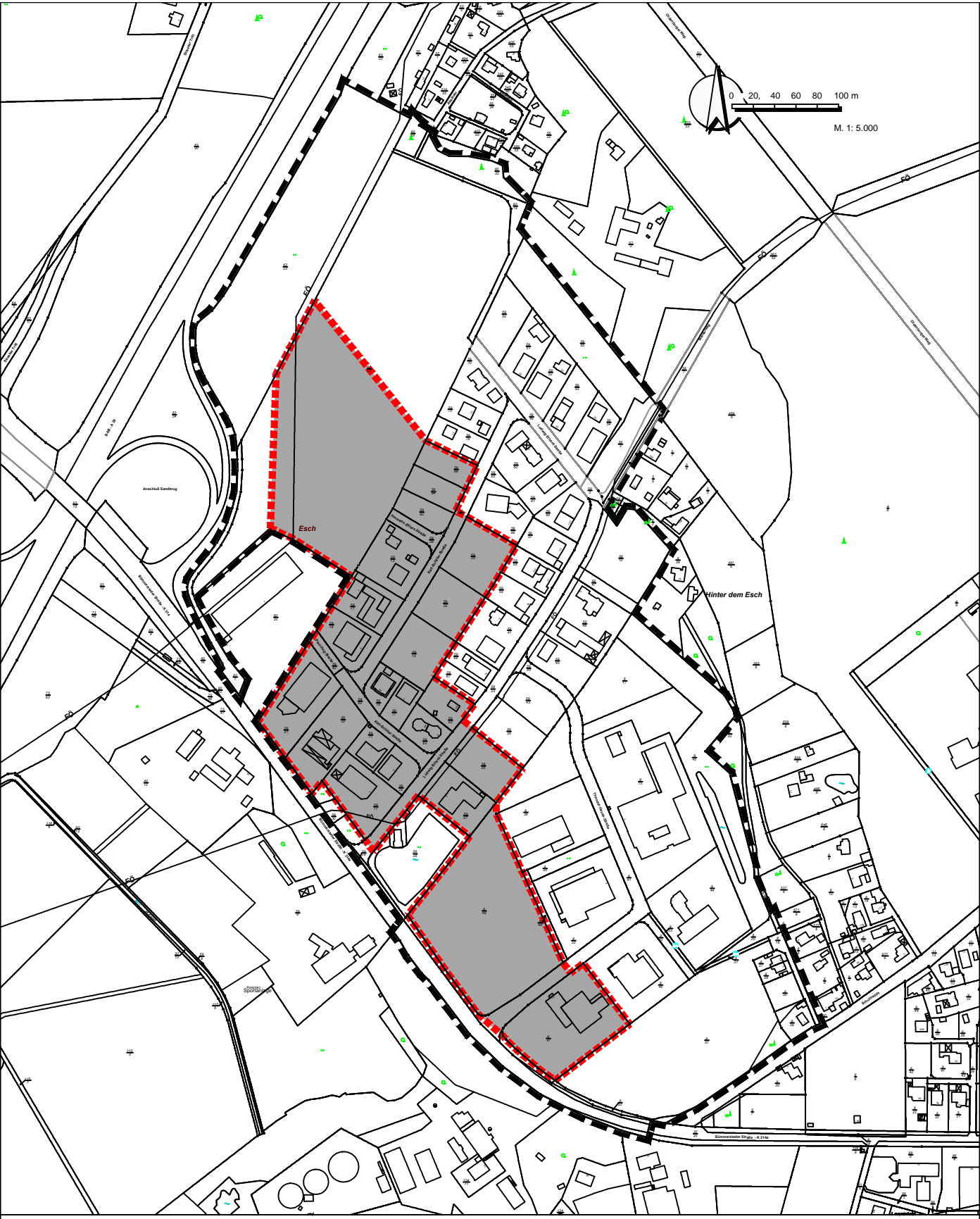
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Februar 2013).

....., den  
Amtliche Vermessungsstelle Siegel  
.....  
Unterschrift

**Planverfasser**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:  
pk plankontor städtebau gmbh  
Ehnenstraße 126  
26121 Oldenburg  
Tel.: 0441/97201-0  
Fax: 0441/97201-99  
Oldenburg, den 18.12.2013  
gez. H. Meyer  
(Dipl.-Ing. Hans Meyer)

Hiermit wird beglaubigt, dass die Abschrift mit der vorgelegten Urschrift der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Wirtschaftspark Sandkrug“ übereinstimmt.

Hatten, den Im Auftrag:



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Bebauungsplanes
  - Bereich mit weitergehenden Nutzungsbeschränkungen (vgl. Textl. Festsetzung Nr. 2)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Zusätzliche Nutzungsbeschränkungen für den gesamten Geltungsbereich

Innerhalb des Geltungsbereichs der 5. Änderung sind gemäß § 1 Abs. 4 BauNVO nicht zulässig:

- Selbständige Lagerplätze sowie auch unselbständige Lagerplätze, die in Verbindung mit einem Gewerbebetrieb oder einem sonstigen Betrieb stehen, für die Lagerung und die Verwertung von Kraftfahrzeugen, Altreifen und Altmetall.
- Anlagen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Stoffen im Sinne der Ziffer 8 des Anhangs zur 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen). Dies gilt auch für Anlagen, die die in der Verordnung genannten Schwellenwerte nicht überschreiten.
- Offene oder unvollständig geschlossene Anlagen zum Be- oder Entladen von Schüttgütern, die im trockenen Zustand stauben können, durch Kippen von Wagen oder Behältern oder unter Verwendung von Baggern, Schaufelladegeräten, Greifern, Saughebern oder ähnlichen Einrichtungen im Sinne der Ziffer 9.11 des Anhangs zur 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen). Dies gilt auch für Anlagen, die die in der Verordnung genannten Schwellenwerte nicht überschreiten.
- Anlagen zum Be- oder Entladen von Erdaushub oder von Gestein, das bei der Gewinnung oder Aufbereitung von Bodenschätzen anfällt sowie Anlagen zur Erfassung von Getreide, Ölsaaten oder Hülsenfrüchten.

2. Weitergehende Nutzungsbeschränkungen für einen Teilbereich

Innerhalb des gesondert festgesetzten Bereichs entlang der Bümmersteder Straße (siehe anliegende Planzeichnung) sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO selbständige Lagerplätze sowie auch unselbständige Lagerplätze, die in Verbindung mit einem Gewerbebetrieb oder einem sonstigen Betrieb stehen grundsätzlich nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind Ausstellungs- und Verkaufsflächen.

HINWEISE

(1) Dieser Bebauungsplanänderung liegt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 zugrunde.

(2) Der ursprüngliche Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sandkrug“ wurde durch die 1. Änderung flächendeckend überplant und aufgehoben. Die 2. bis 4. Änderung wiederum führten als selbständige Änderungen zur Aufhebung der 1. Änderung in Teilbereichen.

Der Geltungsbereich der vorliegenden 5. Änderung umfasst die Geltungsbereiche der 1., 2. und 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38. Durch die textlichen Festsetzungen der unselbständigen 5. Änderung werden nunmehr die textlichen Festsetzungen der 1. bis 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 für den „Wirtschaftspark Sandkrug“ ergänzt.

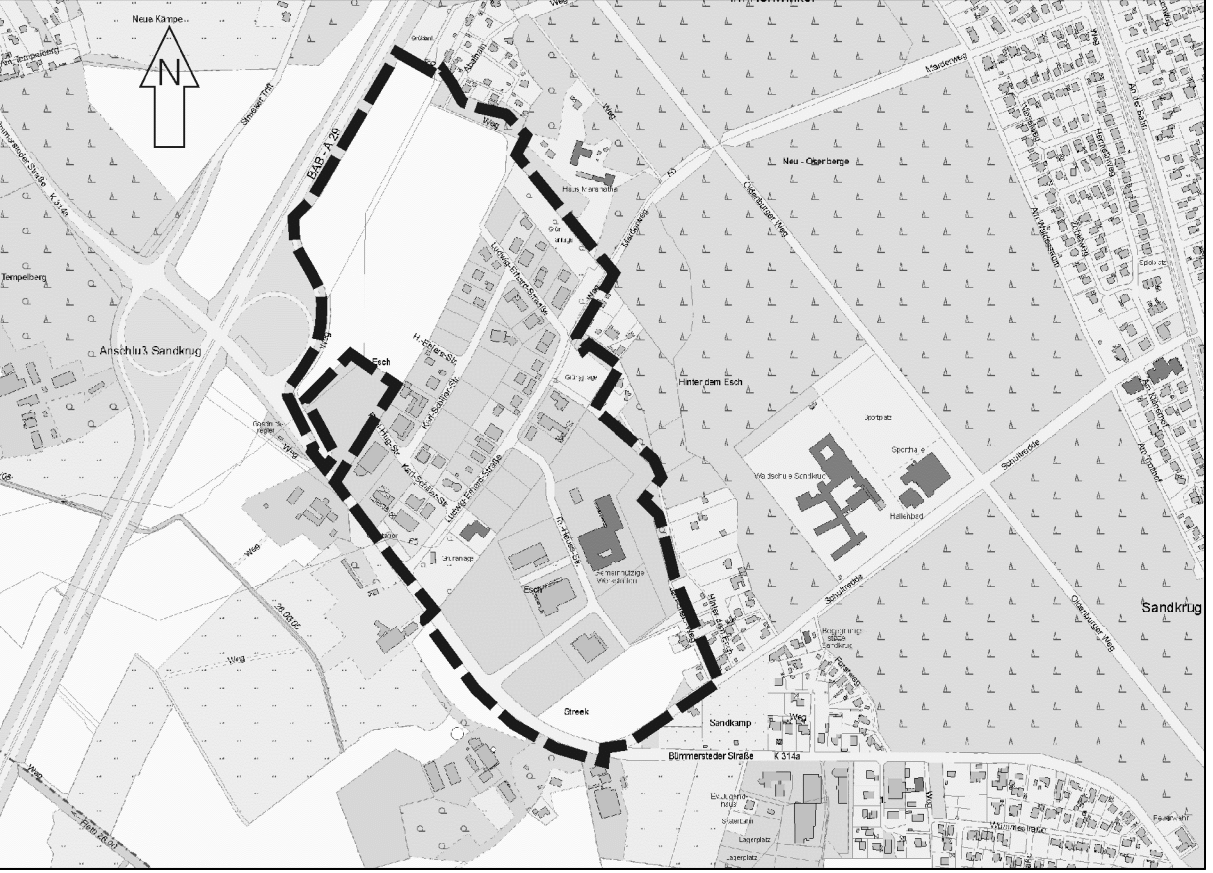
Die Festsetzungen der 1. bis 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 38 bleiben von der vorliegenden 5. Änderung unberührt und gelten unverändert weiter.

Gemeinde Hatten

Bebauungsplan Nr. 38

"Wirtschaftspark Sandkrug"

5. Änderung



Übersichtsplan

pk plankontor städtebau gmbh

Ehnenstraße 126 26121 Oldenburg  
Telefon 0441/97201-0 Telefax 0441/97201-99  
E-Mail info@plankontor-staedtebau.de

Bearbeitungsstand: ABSCHRIFT